

HOCHSCHULE LANDSHUT

EIN CAMPUS ZUM WOHLFÜHLEN

Hochschule Landshut – ein Campus, der mehr bietet. Mehr Praxis, mehr Forschung und mehr Zukunft in über 50 Bachelor- und Masterstudiengängen aus den Bereichen Technik, Wirtschaft, Soziales, Medien, Gesundheit und Nachhaltigkeit.

Lehre endet bei uns nicht mit Wissensvermittlung – wir fördern individuelle Stärken und machen unsere Studierenden fit für ihre berufliche Zukunft. Starke Partnerschaften zu Hochschulen und Unternehmen rund um den Globus ermöglichen einzigartige Chancen und Perspektiven.

Zusammen mit Wirtschaft und Gesellschaft gestalten wir eine lebenswerte Welt. Hochschule Landshut – Wir verbinden beste Lehre mit hoher Lebensqualität.

KEY FACTS DER HOCHSCHULE LANDSHUT



BEREICHE

- Technik
- Wirtschaft
- Soziales
- Medien
- Gesundheit
- Nachhaltigkeit



CAMPUSLEBEN

- 24h-Bibliothek
- Vereine
- Hochschulsport
- Campus-Kino
- Partys
- Tischkicker



KULINARIK

- Cafébar
- Moderne Mensa
- Salatbar
- Vegetarisch
- Vegan
- Bio-Gerichte

BEWERBEN ONLINE UNTER

www.haw-landshut.de/bewerbung

STUDIENBEGINN:

Wintersemester

BEWERBUNGSZEITRAUM:

15.04. - 15.07.

HOCHSCHULE LANDSHUT

Am Lurzenhof 1

84036 Landshut

www.haw-landshut.de



NOCH FRAGEN?

ZENTRALE STUDIENBERATUNG
studienberatung@haw-landshut.de

STUDIENGANGSLEITUNG
Prof. Dr.-Ing. Manfred Strohe
+49 (0)871 - 506 214
Manfred.Strohe@haw-landshut.de

STUDIERENDEN SERVICE ZENTRUM
studienbuero_mb@haw-landshut.de



HOCHSCHULE LANDSHUT



Automobiltechnik (B.Eng.)



FAKULTÄT
MASCHINEN- UND BAUWESEN





AUTOMOBILTECHNIK

B.ENG.

STUDIENZIEL

Der Studiengang bietet eine umfassende ingenieur- und fahrzeugtechnische Ausbildung mit vielfältigen Spezialisierungen: In der Profilierung „International Vehicle Engineering“ setzen Studierende individuelle Schwerpunkte und sammeln internationale Erfahrungen. Weitere Spezialisierungen umfassen Automobiltechnik, Ergonomie, Motorsport- und Zweiradtechnik, Baumaschinen sowie Nutzfahrzeugtechnik. Zukunftsorientiertes Wissen, etwa bei Antrieben, steht im Fokus; umfangreiche Praktika und Laborübungen stärken den Praxisbezug und bereiten auf berufliche Herausforderungen vor.

ANFORDERUNGSPROFIL FÜR DAS STUDIUM

- Interesse an Technik und Begeisterung für Fahrzeuge
- Technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Handwerkliches Geschick
- Kreativität, Ideenreichtum
- Lösungs- und zielorientiertes Denken und Handeln
- Unkonventionelles Denken
- Fähigkeit, das Wesentliche zu erkennen (Abstraktionsfähigkeit).

ABSCHLUSS

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

STUDIENFORM

Vollzeit, dual

DAUER

7 Semester
(6 Theorie – 1 Praxissemester)

ZUSÄTZLICH BIETET DER STUDIENGANG

6 Profilierungsrichtungen

ECTS-PUNKTE

210

STUDIENVERLAUF

Der Studiengang umfasst sechs Theoriesemester und ein praktisches Studiensemester im fünften. In den ersten drei Semestern werden Grundlagen wie Ingenieurmathematik, Werkstoffkunde und Konstruktion vermittelt, die im vierten Semester vertieft werden. Die Spezialisierung erfolgt durch Profilierungsmodule, ergänzt durch ein wählbares Ergänzungsmodul. Das Studium endet im siebten Semester mit der Bachelorarbeit. Die praktische Ausbildung findet in Industriebetrieben und technischen Institutionen statt, betreut durch die Hochschule und ergänzt durch praxisbegleitende Lehrveranstaltungen.

ANSCHLIESSENDE MASTEROPTIONEN

- Master Automobil- und Nutzfahrzeugtechnik an der Hochschule Landshut
- Master in Automotive Software Engineering: Fokussiert auf die Software-Entwicklung für automobiler Anwendungen
- Master Bordnetzentwicklung oder Systems Engineering an der Hochschule Landshut.

MODULÜBERSICHT

Semester

7	Profilierungsmodul ¹ / Ergänzungsmodul ¹	Profilierungsmodul ²	Ergänzungsmodul ¹	Fachvortrag	Bachelorarbeit		
6	Profilierungsmodul ¹ / Ergänzungsmodul ¹	Profilierungsmodul ²	Profilierungsmodul ²	Profilierungsmodul ²	Konstruktionsarbeit Projektarbeit	Ingenieur- technisches Praktikum II	Studium Generale
5	Praxissemester						Praxisseminar
4	Profilierungsmodul ²	Technische Thermodynamik	Finite Elemente Methode (FEM) mit Praktikum	Konstruktion II und CAx-Praktikum	Steuerungs- und Regelungstechnik	Ingenieur- technisches Praktikum	
3	Strömungsmechanik	Versuchstechnik und Sensorik mit Praktikum	Grundlagen des Programmieren / Ingenieur- technisches Programmieren inklusive Praktikum ³	Maschinenelemente II und CAD II-Praktikum	Festigkeitslehre	Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik	
2	Ingenieurmathematik II	Dynamik	Grundlagen Fertigungstechnik	Maschinenelemente I und CAD I-Praktikum	Ressourcen- schonende Werkstoffe mit Praktikum	Studium Generale	
1	Ingenieurmathematik I	Statik	Konstruktion I	Wirtschaftliche und Soziale Kompetenzen mit Praktikum	Werkstoffkunde ¹	Studium Generale	

ECTS - Punkte

5

10

15

20

25

30

35

Module aus den Fachgebieten

- Betriebswirtschaft
- Elektrotechnik
- Informatik
- Maschinenbau

- Mathematik und Naturwissenschaften
- Wahlpflicht- und Spezialisierungsmodule

- Bachelorarbeit, Praxissemester und Praxisseminar
- Studium Generale

- 👤 Projektarbeit
- 🔧 Laborpraktikum
- 🇩🇪 In englischer und deutscher Sprache

¹ Teile der ursprünglichen Chemie. ² Ca. 6 Wochen nach Veranstaltungsbeginn erfolgt ein freiwilliger Test zur Überprüfung der Selbsteinschätzung mit anschließender sofortiger Wechselmöglichkeit zwischen den Modulen.
³ Anzahl, Ausprägung und Fachgebiet abhängig von gewählter Profilierung.
⁴ Anzahl, Ausprägung und Fachgebiet abhängig von gewählter Profilierung.
^{5,6} näheres siehe SPP.



BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Nach dem Abschluss des Bachelorstudiums in Automobiltechnik eröffnen sich vielfältige berufliche Perspektiven in der Fahrzeug- und -zulieferindustrie. Absolventen können in verschiedenen Bereichen, wie Fahrzeugentwicklung, Produktion, Qualitätssicherung oder Vertrieb tätig werden. Zudem bieten sich Möglichkeiten für weiterführende Masterstudiengänge.

TÄTIGKEITSFELDER

- **Fahrzeugentwicklung:** Konzeption und Design neuer Modelle
- **Produktionsmanagement:** Überwachung, Optimierung von Fertigungsprozessen bei Autoherstellern und Zulieferern
- **Qualitätssicherung:** Produktqualität durch Tests sichern
- **Forschung und Entwicklung:** Entwicklung von neuen Fahrzeugkomponenten und Technologien.